

Kommuniqué über den Besuch
einer Partei- und Regierungsdelegation
der Deutschen Demokratischen Republik
in der Volksrepublik Bulgarien

Auf Einladung des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei und der Regierung der Volksrepublik Bulgarien weilte vom 17. bis 19. April 1972 eine Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unter Leitung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, zu einem Freundschaftsbesuch in der Volksrepublik Bulgarien.

Mitglieder der Delegation waren:

Willi Stoph, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED und Vorsitzender des Ministerrates der DDR; Dr. Günter Mittag, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der SED; Dr. Herbert Weiz, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der DDR; Oskar Fischer, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Stellvertreter des Ministers für Auswärtige Angelegenheiten; Werner Wenning, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der DDR in der VRB; Gerd König, stellvertretender Leiter der Abteilung *Internationale Verbindungen* des Zentralkomitees der SED, Sekretär der Delegation.

Die Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik Bulgarien wurde vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei und Vorsitzenden des Staatsrates der Volksrepublik Bulgarien, Todor Shiwkow, geleitet.

Mitglieder der Delegation waren:

Stanko Todorow, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der BKP und Vorsitzender des Ministerrates der VRB; Pentscho Kubadinski, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der BKP und Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der VRB; Prof. Iwan Popow, Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der BKP und Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der VRB, Minister für Maschinenbau; Konstantin Tellalow, Sekretär des Zentralkomitees der BKP; Petyr Mladenow, Mitglied des Zen-